



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

## Termine, Tipps und Informationen

### Beschluss

der Finanzausschusssitzung vom 16.02.2010

Beschluss Nr. 35/2010

**Übernahme Haushaltsausgabereiste Verwaltungshaushalt 2009 vom 16.02.2010**

Der Finanzausschuss beschließt die Übernahme von Haushaltsausgabereisten im Verwaltungshaushalt 2009 in Gesamtumfang von 27.598,00 EUR.

### Stellenausschreibung

#### Erzieher/in für den Einsatz in städtischen Grundschulen

Bei der Stadt Rudolstadt ist **ab 22.04.2010** und **ab 01.08.2010** jeweils befristet **bis zum 31.07.2012** eine Stelle als

#### Erzieher/in für den Einsatz in städtischen Grundschulen

zu besetzen.

Es handelt sich um je eine Teilzeitstelle mit 20 Stunden bzw. mit 32 Stunden.

Nähere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten und dem Anforderungsprofil erhalten Sie im Internet: [www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de), Rubrik „AKTUELLES“. Gerne lassen wir Ihnen auch den ausführlichen Ausschreibungstext zukommen.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Führungszeugnis, Nachweise über den beruflichen Werdegang und Referenzen) senden Sie bitte **bis zum 24.03.2010** schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Rudolstadt, Fachdienst Personal, Markt 7, 07407 Rudolstadt.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir den/die Bewerber/in keine Bewerbungsmappen zu verwenden sowie jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

— Ende des amtlichen Teiles —

Täglich aktuelle Informationen unter:  
[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)

### Rudolstädter Bücherfrühling 2010

Das Programm vom 09. März - 30. April

**Ausstellung „Bücher Bilder“**  
09. März - 30. April im Foyer des Einkaufszentrums „Galeria Rudolstadt“ und in der Stadtbibliothek Rudolstadt.

Gezeigt werden Zeichnungen, Malereien und Buchobjekte aus den KinderKunstKursen der Kunstwerkstatt Rudolstadt e. V., die seit Dezember entstanden sind.

Alle Arbeiten haben einen Bezug zum Lesen und zur Literatur.

**Mittwoch, 10. März, 09:00 Uhr, Aula der Stadtbibliothek:**  
51. Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Regionalentscheid des Kreises Saalfeld-Rudolstadt (eine Aktion des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels).

#### Zum „Thüringer Bücherfrühling 2010“

**Dienstag, 23. März, 20:00 Uhr, Einkaufszentrum „Galeria Rudolstadt“:**

*Katy Karrenbauer liest aus „Die Freiheit nehme ich mir“ (Autobiografie)*

Geboren 1962 in Duisburg, wurde Katy Karrenbauer nach Theater, Musical, Film- und Fernsehengagements dem breiten Publikum als „Christine Walther“ in der Fernsehserie „Hinter Gittern - Der Frauenknast“ bekannt. Aufmüpfig, scharfzüngig, unbequem - Katy Karrenbauer ist Frauenpower pur! Eine wie sie muss anecken - schon oft hat sich die temperamentvolle Powerfrau mit großer Klappe und nicht minder großem Herzen selbst in schwierige und auch mal peinliche Situationen gebracht. Davon erzählt sie freimütig und authentisch. Im Mittelpunkt steht immer ihre Courage, sich dem Leben zu stellen und sich von niemandem den Mund verbieten zu lassen. Karrenbauer macht Mut!

Kartenvorverkauf in der Thalia-Buchhandlung, in der Stadtbibliothek sowie der Kulturdielen.

**Dienstag, 23. März, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek:**

*Paul Elgers: „Im Schatten Napoleons“, Lesung*  
*Eine Veranstaltung des Greifenverlages anlässlich des 95. Geburtstages von Paul Elgers*

Einer der bekanntesten Thüringer Schriftsteller würde am

23. März 2010 seinen 95. Geburtstag feiern: Paul Elgers, langjähriger Cheflektor des Rudolstädter Greifenverlages, war ein Bestseller-Autor und bekannt für seine spannenden Kriminalerzählungen und historischen Romane. Elgers starb im Jahr 1995 kurz nach seinem 80. Geburtstag, doch seine zahlreichen Titel werden immer noch gern gelesen.

Kurz vor seinem Tod hatte Elgers die Arbeiten zu seinem Roman „Im Schatten Napoleons“ fertiggestellt, eine Veröffentlichung kam wegen der unklaren Zukunft des Rudolstädter Greifenverlages aber zunächst nicht in Betracht.

In den Wirren der Nachwendezeit verblieb das spannende Manuskript um den berühmten Herzog von Otranto, Joseph Fouche', zunächst im Schubkasten der Erben des Schriftstellers. Erst als der neu gegründete Rudolstädter Greifenverlag mit den Erben über eine Neuauflage der Werke von Paul Elgers ins Gespräch kam, stellte sich heraus, dass sich das Romanmanuskript in deren Besitz befindet. Beide Seiten einigten sich darauf, das Werk als besonderes Highlight zur diesjährigen Leipziger Buchmesse zu präsentieren.

Der Verlag möchte mit dem bislang unveröffentlichten Roman die Gelegenheit nutzen, sich wieder seiner thüringischen Heimat anzunähern.



## - anlässlich des Tages der Thüringer Literatur -

Freitag, 26. März, 08:00 Uhr, Stadtbibliothek Rudolstadt:

*Ludwig Bechstein - Märchenprogramm mit Andreas vom Rothenbarth*

Wenn wir heute von Märchen hören, denken wir meist an die Sammlung der Brüder Grimm. Dabei war es der Thüringer Ludwig Bechstein, der mit seinen Märchensammlungen zu Grimms Zeiten und noch bis ins 20. Jahrhundert weitaus bekannter und erfolgreicher war.

Einige Stücke aus der Grimmschen Sammlung stammen sogar aus der Feder Ludwig Bechsteins. Heute schätzen Märchenfreunde seine Märchen besonders wegen des sprachlichen Reichtums. Der Thüringer Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth liebt sie darum besonders.

Ob es der Müller und die Nixe, der starke Gottlieb oder die wundersame Geschichte von den drei Gaben ist, alle glänzen sie durch besonders farbige sprachliche Bilder.

- in Kooperation mit dem Gymnasium Fridericianum -

Montag, 12. - Freitag, 16. April, 08:00 -14:00 Uhr, Stadtbibliothek Rudolstadt:

*Typographie-Workshop mit Mediengestalter Jens Boerner*

Die Kinder und Jugendlichen sollen zwei Buchseiten bzw. Plakate/ Flyer oder ein Transparent gestalten. Anknüpfend an das erfolgreiche Projekt des Jahres 2009 stehen dabei ihre eigenen Interpretationen des vorgegebenen Textes „Wallensteins Lager“ von Friedrich Schiller im Zen-

trum der Erarbeitung. Die Aufgabe wird jetzt merklich schwerer. In dem neuen Typographie-Workshop sollen die Teilnehmer ein Layout entwickeln, die einzelnen Textzeilen in das Layout kleben und nach ihren Vorstellungen ausschmücken. Die von ihnen selbst ausgewählten Textpassagen können die Schüler und Schülerinnen von Hand zeichnen, malen und schreiben. Neben viel praktischer Arbeit lernen die Schülerinnen und Schüler eine Menge aus der Welt des Buchdruckes und des graphischen Gestaltens. So zum Beispiel, was ein Satzspiegel ist, was ein Rasterlayout. Genauso wird aber auch darüber gesprochen, wie Aufmerksamkeit gelenkt werden kann. Bereits gedruckte Plakate und Flyer sollen dabei als Vorbild dienen. Unterschiedliche Schriftarten werden genauso behandelt wie typographische Fachbegriffe. Es wird recht kurzweilig werden, wenn von „Schusterjungen“, „Hurensohnen“ und „Durchschüssen“ die Rede ist.

Auch in diesem Typographie-Workshop ist wieder Handarbeit gefragt. Der Computer kommt nur zum Einsatz, um die Textzeilen auszudrucken. Ziel soll es sein, gestalterische Prinzipien kennen zu lernen und diese anhand der analysierten Textgrundlage in praktischer Arbeit konsequent umzusetzen.

- in Kooperation mit dem Kurs Darstellen und Gestalten der Regelschule „F. Schiller“ und dem Gymnasium Fridericianum (7./8. Klasse) -

## „Lesen macht Spaß!“ - Aktionswoche anlässlich des Welttages des Buches 19.- 23. April

Montag, 19. April, 14:00 Uhr, „Galeria Rudolstadt“:

*„Aktion Schmöckerhöhle“*  
Die „Schmöckerhöhle“ des AWO Jugend- und Familienhauses Schwarzla lädt ein zum Verweilen, Zuhören, Lesen und Stöbern.

Dienstag, 20. April, 16:00 Uhr, „Galeria Rudolstadt“:

*Hörbuch-Tag mit Thalia und dem Verlag Bastei Lübbe*  
Hörbuchstand mit vielen interessanten Informationen zum Thema, so z. B. einer kleinen Einführung über den Unterschied von Hörbuch und Hörspiel sowie Lieblingssprechern.

Dienstag, 20. April, 20:00 Uhr, „Galeria Rudolstadt“:

*Stand up - Lesung mit Simon Jäger und David Nathan*

David Nathan gehört zur allerersten Garde deutscher Synchronsprecher (u. a. Leonardo DiCaprio, Kevin Bacon, Johnny Depp) und hat als Hörbuch- und Hörspielsprecher alle Preise der Branche gewonnen. Simon Jäger ist deutscher Schauspieler (u. a. Schwarzwaldklinik) und deutscher Synchronsprecher (u. a. Matt Damon und Heath Ledger). Die Lesung wird improvisiert. Texte, die das Publikum gebeten wird, mitzubringen, werden von den beiden Sprechern nicht nur gelesen, sondern in Szene gesetzt. Möglich ist alles Gedruckte und Geschriebene, vom Gedicht

über die Kurzgeschichte bis zur Gebrauchsanweisung. Die Texte sollten nicht länger als 10 Minuten sein. Je kürzer - je schräger, desto mehr Abwechslung!

Anschließend findet eine Signierstunde statt.

Kartenvorverkauf ab 20. März in der Thalia-Buchhandlung. Kartenpreis: 5,- EUR

Mittwoch, 21. April, 14:00 Uhr, „Galeria Rudolstadt“:

*Buch-Auktion. Moderation und lockeres Rahmenprogramm: Hendrik Püschel*

Die gespendeten Bücher werden in thematischen Geschenkpaketen versteigert (der Erlös unterstützt die Erwerbung neuer Medien für die Stadtbibliothek).

Donnerstag, 22. April, 10:00 und 11:45 Uhr, Stadtbibliothek:

*Lese-Zauber-Show mit Jan Gerken (Berlin) für die Klassenstufe 5*  
- in Kooperation mit dem Gymnasium Fridericianum -

Donnerstag, 22. April, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek :

*Variétézauberei für Erwachsene mit Jan Gerken (Berlin)*

Der Zauberkünstler und Zauberehrer Jan Gerken aus Berlin verblüfft sein Publikum ganz in der Tradition der Taschenspieler mit Fingerfertigkeit, flotten Sprüchen und viel Publikumsnähe. Erleben Sie geschickte Gaukeleien, fiese Falschspielerticks, aber auch wahre Wunder - zum Anfassen nah. Als Dozent der Zaubera-

ademie Berlin fällt es Jan Gerken schwer, nicht auch das eine oder andere Geheimnis seiner Täuschungen zu lüften. Die Klassiker der Zauberkunst in einem neuen Gewand fröhlich präsentiert für Jung und Alt. Eintritt: 6,-EUR, ermäßigt mit Bibliotheksausweis: 4,- EUR

Freitag, 23. April, 08:00 Uhr und 10:00 Uhr, Stadtbibliothek:

*Lese-Zauber-Show mit Jan Gerken (Berlin) für die Klassenstufe 5*

- in Kooperation mit der Staatlichen Regelschule Friedrich Schiller -

Freitag, 23. April, 15:00 Uhr, AWO Jugend- und Familienhaus:

*Jan Gerken Lese-Zauber-Show für Grundschüler*

Dienstag, 27. April, 19:30 Uhr, Aula der Stadtbibliothek:

*Astrid von Killisch-Horn „Villen in Rudolstadt“*

- Lesung aus dem Buch mit Bildern zu diesem Rudolstädter Kleinod

Das im Dezember 2009 erschienene Buch erzählt in intensiver Weise von den Villen und ihren Bewohnern, deren Schicksale tief mit den Zeitläufen verbunden sind. Es ist eine erlebnisreiche Reise in die Deutsche Sozial- und Architekturgeschichte und zu den Menschen, die in Rudolstadt wirken. Die Lesung wird durch historische und aktuelle Aufnahmen eindringlich vertieft. Eintritt: 3,- EUR

## Matinee im Schillerhaus: „Die Grönholmmethode“

Das Theater Rudolstadt lädt am Sonntag, 14. März, um 11.00 Uhr zur nächsten Matinee im Schillerhaus ein. Vorgestellt wird das Schauspiel von Jordi Galceran „Die Grönholmmethode“.

In einem Konzernbüro treffen nacheinander vier Bewerber für den Posten des Kaufmännischen Direktors ein. Drei Männer und eine Frau. Sie sind in der letzten Runde des Auswahlverfahrens, und die Situation ist angespannt: Ungewissheit, Stress und taktisches Geplänkel bestimmen die Atmosphäre. Jeder Kandidat hat höchst ungewöhnliche Prüfungsaufgaben zu bestehen. Und immer sieht die Konkurrenz mit zu. Verschärft wird die Situation durch die Nachricht, dass einer der vier Bewerber Mitglied der Personalabteilung sei. Wer ist der Spitzel? Schon bald ist das Büro eine Krimi-Arena, in der die absurdesten Selbstbehauptungskämpfe toben. Wer den Raum ver-

lässt, ist aus dem Rennen. Wer bleibt, hat (vielleicht) den Job. Die so genannte „Grönholm-Methode“ erprobt nicht nur die kreative Intelligenz der Bewerber, sondern vor allem, wie viel psychologischen Druck sie aushalten können. Devise: „Wir suchen keinen guten Menschen, der nach außen ein Arschloch ist, wir suchen ein Arschloch, das nach außen ein guter Mensch ist.“ Galcerans 2003 in Barcelona uraufgeführtes Stück ist ein hochaktueller Kommentar auf die immer aggressiver werdenden Methoden auf dem Arbeitsmarkt. Mit viel schwarzem Humor beschreibt es die Gnadenlosigkeit heutiger Bewerbungsgespräche und legt sarkastisch bloß, wie schnell menschliche Masken fallen und archaische Verhaltensmuster zum Vorschein kommen. Es spielen: Charlotte Ronas, Benjamin Griebel und Markus Seidensticker.



## Bürgermeister verabschiedet Saalemaxx-Geschäftsführer Hans-Joachim Kallis

Der scheidende Geschäftsführer des Freizeit- und Erlebnisbades Saalemaxx in Rudolstadt Hans-Joachim Kallis wurde am Donnerstag, 25. Februar, im kleinen Kreise von Bürgermeister Jörg Reichl verabschiedet. Jörg Reichl dankte ihm für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.

„Die Arbeit habe ich in der gut fünf jährigen Amtsperiode sehr gern gemacht“, so Kallis. Seine Nachfolge trat vor wenigen Wochen Susan Nosek an. Sie wird in den kommenden Tagen noch von Hans-Joachim Kallis unterstützt, bis er sich im März in den Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Jörg Reichl bedankte sich bei Hans-Joachim Kallis mit Blumen und einem Buch-Präsent

(Foto: Stemplewitz)

## „Lange Nacht der Hausmusik“ am 26. März in Rudolstadt

Auch in diesem Jahr wird es anlässlich der „Thüringer Bach-Wochen“ wieder eine „Lange Nacht der Hausmusik“ in Rudolstadt geben. Das bereits traditionelle Konzert findet **am Freitag, 26. März, ab 17.00 Uhr** im Alten Rathaus statt. Gestaltet wird es in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr vom Septett des Mandolinenorchesters und der Familie Schwarzbach.

Anschließend musiziert die Flötengruppe „Concertino“ zusammen mit Kantor Frank Bettenhausen am Cembalo. Die Freunde der gepflegten Hausmusik sind zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich eingeladen. Zum Konzert im Alten Rathaus ist der Eintritt frei.

Presse/ÖA

## „Fürstenblut für Ochsenblut!“ -

### Vortrag zur nächsten Freitagsgesellschaft im Schillerhaus

Am Freitag, 12. März, um 19.30 Uhr lädt das Schillerhaus zu einer erneuten Freitagsgesellschaft ein. Michael Schütterle, Leiter der Historischen Bibliothek Rudolstadt, wird über die Entstehungsgeschichte des spannungsreichen Prosatextes „Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt im Jahr 1547“ berichten, den Friedrich Schiller 1788 während seines Rudolstädter Sommers verfasste. Mit seiner historischen Erzählung setzte er der Rudolstädter Gräfin Katharina von Schwarz-

burg, geb. von Henneberg, genannt die Heldenmütige (1509-1567) ein literarisches Denkmal. Mit der Drohung „Fürstenblut für Ochsenblut!“ hatte sie sich erfolgreich mit dem gefürchteten Heerführer Herzog von Alba angelegt. Dank Schiller ging die „Zivilcourage“ dieser Frau, auf die er in alten Chroniken der Bibliothek des Rudolstädter Beamten Carl Gerd von Ketelhodt gestoßen war, in die Literaturgeschichte ein. Wie Schiller mit Katharinas Geschichte bekannt wurde, soll im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

## Winter-Straßenschäden werden baldmöglichst erfasst

Die lange Winterperiode mit ihren starken Schneefällen und gehäuft auftretender Eisglätte sowie alle dadurch notwendigen Streuarbeiten haben natürlich auch den Straßen und Wegen in Rudolstadt übel mitgespielt. Bereits jetzt wenden sich besorgte Einwohner an die Stadtverwaltung, weil sie Schäden am Straßenbelag feststellen. Aber erst wenn anhaltend trockenes und wärmeres Wetter eine Bestandsaufnahme ermöglicht, werden die Mitarbeiter des Fachdienstes Tiefbau und des Städtischen Bauhofs

vor Ort sein können, um die entstandenen Schäden zu erfassen. Diese Erfassung dient dann der Vorbereitung und Planung von Reparaturmaßnahmen, die jedoch nur im Rahmen der finanziellen Spielräume des städtischen Haushaltes realisiert werden können. Für weitere Hinweise, an welchen Stellen sich der Winter besonders schlimm auf die Straßenverhältnisse im Stadtgebiet ausgewirkt hat, ist der FD Tiefbau im Rathaus dankbar.

F.M. Wagner  
Pressereferent

## Rudolstädter Immobilien-Angebote im Internet zu finden

Derzeit werden die Immobilien- und Grundstücksangebote der Stadt Rudolstadt ausführlich vom Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung für das Internet aufbereitet. Zusammen mit dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entsteht so auf [www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de) nach und nach eine Übersicht aller Verkaufsobjekte mit Ausschreibungsdaten und Beschreibungen. Neben Angaben zum Gebäude und zum Grundstück werden Lage- und Übersichtspläne sowie einzelne Außen- und Innenaufnahmen veröffentlicht.

Dies stellt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Gewerbetreibende und Makler eine wichtige Bezugsquelle zu den von der Stadt Rudolstadt veröffentlichten Ausschreibungen dar. Außerdem ist es auf diesem Wege möglich, einen deutlich größeren Interessentenkreis als bisher anzusprechen.

Zu Fragen der angebotenen Immobilien steht das Sachgebiet Liegenschaften selbstverständlich weiterhin zur Verfügung.

A. Stemplewitz  
Presse/ÖA

## Lesung und Diskussion am 23. März im Alten Rathaus:

### Wie vollzog sich die friedliche Revolution in Rudolstadt?

Dieser Frage sind die drei Autoren Karsten Christ, Dr. Hartmut Franz und Diethelm Offhauß, die im Herbst 89 zu den aktiven Mitakteuren gehört haben, in ihrem Buch „Hoffnung beginnt mit der Erinnerung“ nachgegangen. Sie berichten nicht nur aus ihrer Sicht über diese wichtige Zeit, sondern haben auch viele Rudolstädter Bürger gebeten, ihre Eindrücke zu schildern. Das Buch ist im Herbst 2009 erschienen und mittlerweile von vielen Rudolstädtern erworben worden. Nachdem nunmehr mehrere Monate nach Erscheinen des Buches vergangen sind, möchten die Autoren und Referenten des Abends zum einen den Inhalt des Buches kurz noch einmal vorstellen, aber besonders zu einem Gespräch über die angeschnittenen Fragen und Reaktionen einladen. Im Herbst 89 waren die neuen Kräfte ganz

dicht beieinander, geeint in dem Wunsch, diesen Staat DDR zu verbessern, gerechter, freiheitlicher und menschlicher zu gestalten. Ein kurzer Traum vom eigenen Weg. - Was ist daraus geworden? Vieles ist gelungen. Die deutsche Einheit ist uns geschenkt worden, wir waren eine Zeitlang das glücklichste Volk der Welt. Dass wir heute an den sozialen Verwerfungen und den Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft noch immer leiden, bleibt unsere gemeinsame Aufgabe für die Zukunft. Aber die Hoffnung für diese Zukunft beginnt mit der Erinnerung. Interessenten zu diesem Vortrags- und Diskussionsabend sind **am Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr** ganz herzlich vom Veranstalter, der Friedrich-Naumann-Stiftung, ins Alte Rathaus eingeladen. Der Eintritt ist frei.